

Hintergrund

Ende der Energieverschwendung in Kommunen: Straßenbeleuchtung umrüsten

Deutsche Kommunen wenden jedes Jahr bis zu 50 Prozent ihres Stromverbrauchs für die Beleuchtung von Straßen und öffentlichen Plätzen auf¹. Es wird davon ausgegangen, dass bis zu 60 Prozent der Straßenbeleuchtung noch aus den 1960er Jahren stammt. Mehr als ein Drittel der Leuchten wird mit ineffizienten Quecksilberdampf-Lampen betrieben.² Diese dürfen laut EU-Ökodesign-Verordnung seit 2015 in Europa nicht mehr neu in Verkehr gebracht werden, weil sie einen zu geringen Anteil der benötigten Energie in Licht umwandeln.

Durch eine Umrüstung auf energieeffiziente Beleuchtungstechnik können Kommunen bis zu 80 Prozent Energie und damit auch Kosten bei der Straßenbeleuchtung einsparen. Weitere Pluspunkte moderner Beleuchtungstechnik: Effiziente Leuchten sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des Lichts nach unten – das heißt dorthin, wo es gebraucht wird. Das führt zu mehr Sicherheit für Bürger*innen auf Straßen, Rad- und Fußwegen und schützt die Umwelt vor Lichtverschmutzung.

Viele Kommunen haben die Vorteile einer effizienten Beleuchtung bereits erkannt und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. So können auch Sie für ein Ende der Energieverschwendung in Ihrer Kommune sorgen:

1. Inspirieren lassen

Lassen Sie sich von anderen Kommunen inspirieren. Hier finden Sie einige Beispiele:

- Roadshow „Besseres Licht – weniger Kosten: Kommunen rüsten um“ des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI):
www.licht.de/fileadmin/09_Roadshow_Special/Roadshow_Best-Practice_Beispiele.pdf
- Beispiele aus dem Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“
www.berliner-e-agentur.de/beratung-information/bundeswettbewerb-energieeffiziente-stadtbeleuchtung
- Projektbericht „Kommunen in neuem Licht – Praxiserfahrungen zur LED in der kommunalen Beleuchtung“
www.bmbf.de/files/KinL_Abschlussbericht_korr2013-06_bf_abA7.pdf

¹ Deutsche Energieagentur, dena (2015). *Energieeffiziente Straßenbeleuchtung. Einsparpotenziale identifizieren und erschließen*.
https://shop.dena.de/fileadmin/denashop/media/Downloads_Dateien/esd/1435_Broschuere_Energieeffiziente_Strassenbeleuchtung.pdf (11.10. 2016)

² TU Darmstadt (2013). *Kommunen in neuem Licht. Praxiserfahrungen zur LED in der kommunalen Beleuchtung*.
www.bmbf.de/files/KinL_Abschlussbericht_korr2013-06_bf_abA7.pdf (11.10. 2016)

2. Informieren

Es gibt viele Möglichkeiten, die Straßenbeleuchtung effizient umzurüsten: vom Austausch kompletter Leuchten mit effizienten Lampen und effizienten Reflektoren, über den Wechsel des Vorschaltgerätes bis zur bedarfsorientierten Steuerung von Betriebszeiten und Leuchtintensität. Am Beginn einer Umrüstung sollte eine umfangreiche Bestandsaufnahme stehen, zum Beispiel in Form eines Leuchtenkatasters. Für die Finanzierung der Umrüstung stehen verschiedene Förderprogramme und Finanzierungsmodelle (z.B. Contracting) zur Verfügung. Eine Zusammenfassung finden Sie zum Beispiel in der Broschüre „Energieeffiziente Straßenbeleuchtung“ der deutschen Energieagentur: <http://bit.ly/2dYDpDP>

3. Loslegen

Der „Lotse Straßenbeleuchtung“ nimmt Sie bei allen erforderlichen Schritten einer effizienten Modernisierung der Straßenbeleuchtung an die Hand – vom Projektstart bis zur Wartung der neuen Anlage:
www.lotse-strassenbeleuchtung.de

4. Zum Vorbild werden

Werden Sie zum Vorbild für Bürger*innen und andere Kommunen. Informieren Sie möglichst breit über Ihr Vorhaben sowie den Verlauf und die Ergebnisse der energieeffizienten Umrüstung der Straßenbeleuchtung. So finden Sie Nachahmer*innen und Unterstützer*innen auf dem Weg zum Ende der Energieverschwendung in Deutschland. Informationen, Werkzeuge und Praxisbeispiele für weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrer Kommune finden Sie zum Beispiel hier:

- www.energieeffiziente-kommune.de
- www.deutschland-machts-effizient.de

Kontakt und weitere Informationen:
BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Bundesgeschäftsstelle

Irmela Colaço
Projektleitung Energieeffizienz
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Tel.: 030/2 75 86-436
irmela.colaco@bund.net
www.bund.net